

»»» Beteiligungen an Europäischen Venture Capital- und Venture Debt-Fonds

KfW Capital Investmentkriterien
Februar 2023

Investmentkriterien von KfW Capital

KfW Capital ist ein institutioneller Investor, der phasen- und sektorübergreifend, auf Grundlage einer leistungsorientierten Selektion in Venture Capital- und Venture Debt-Fonds mit Deutschlandbezug investiert. Diese Fonds beteiligen sich wiederum an jungen, technologieorientierten Unternehmen, die neue, innovative Ideen in die Praxis umsetzen, Arbeitsplätze schaffen und die Grundlage für künftigen Wohlstand und Wachstum in Deutschland und Europa sichern.

Allgemeine Kriterien

- Venture Capital- oder Venture Debt-Fonds mit Sitz in Europa / deutscher Vertriebszulassung
- Nachweisliche Erfahrung bei der Investition in deutsche Start-ups (Mindestanforderung: 1x KfW Capital-Investment)
- Mehrheitlich private Investorenbasis
- Kein Limited Partner mit Mehrheitsanteilen
- Compliance mit KfW Capital Ausschlusskriterien (Link Liste)
- Unabhängiges, privates Fondsmanagement (keine Captive-Struktur)
- Relevante Erfahrung & Track Record (bei First-Time-Fonds: persönlicher Track Record)
- Feste Fondslaufzeit
- Klare Investitionsstrategie mit Fokus auf Minderheitsbeteiligungen (keine reinen Buyout-/Leverage-Finanzierungen)
- ESG-/Nachhaltigkeitsrichtlinie
- Fondswährung in EUR, GBP, CHF, oder USD
- Mindestfondsvolumen 50 Mio. EUR

Zusatzkriterien für Emerging Manager Fazilität

Zur Förderung von Diversität im VC-Ökosystem investiert KfW Capital auch auf Basis einer leistungsorientierten Selektion in Fonds mit einem **geringeren Fondsvolumen (unter 50 Mio. EUR)**, wenn zusätzlich mindestens eins der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Das Management-Team besteht zu mindestens einem Drittel aus weiblichen und/oder non-binären Personen, oder
- Das Senior Investment-Team besteht zu mindestens 40% aus weiblichen und/oder non-binären Personen, oder
- Das Investment Committee als das Gremium des Anlagefonds, das über dessen Anlage-/Investmenttätigkeit entscheidet, ist zu mindestens 40% mit weiblichen und/oder non-binären Personen besetzt.